



Aufruf zur Teilnahme am Workshop „Projektschmiede“

Stand: 26. Januar 2026

Die Projektschmieden starten in die sechste Runde und unterstützen gemeinnützige Vereine und Organisationen dabei, ihre Projektideen erfolgreich aufs Papier zu bringen.

1. Die Projektschmiede

Viele Organisationen kommen in ihrem Engagement an einen Punkt, an dem sie für die Umsetzung ihrer Ideen finanzielle Unterstützung benötigen. Hierfür wird oftmals die Beantragung einer Förderung erwogen.

An dieser Stelle setzt das BGZ mit seinen Projektschmieden an und **unterstützt dabei, Ihre innovative Projektidee für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einen erfolgversprechenden Projektantrag zu verwandeln.**

Die Projektschmiede wird an insgesamt **zehn verschiedenen Standorten deutschlandweit** angeboten. Nähere Informationen finden Sie auf:

www.bgz-vorort.de/projektschmiede

Die Projektschmiede ist ein Angebot des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ (BGZ). Dabei handelt es sich um ein Programm des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

2. Inhalte und Ziele

Die Projektschmiede ist eine Qualifizierungsreihe für Akteure der Integrationsarbeit. In mehrtägigen Workshops und Einzelberatungen werden die Teilnehmenden professionell dabei unterstützt:

- Ihre Projektidee klar zu formulieren,
- das Projekt wirkungsorientiert zu gestalten,
- ein stimmiges und bedarfsgerechtes Projektkonzept zu erstellen,
- einen Projektantrag mit Finanzierungsplan zu schreiben und einzureichen.

Die Teilnehmenden arbeiten praxisnah an ihrer konkreten Projektidee und erlernen theoretisches Wissen zu Antragstellung und Projektförderung. Mit diesem Wissen können sie auch zukünftig

weitere Projektanträge eigenständig erarbeiten.

Außerdem bietet die Projektschmiede die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen Akteuren und Vereinen auszutauschen und zu vernetzen.

3. Ablauf der Projektschmiede

- Januar bis Februar: Bewerbungs-Phase
- März bis Mai: Workshop-Phase
- Juni: Schreibphase und Fertigstellung des Antrages

Die Projektschmieden sind inhaltlich gleich aufgebaut, finden aber zu unterschiedlichen Terminen und in verschiedenen Formaten (mehrtägige Schulung/Blockseminar/Präsenz/Online) statt.

Um einen größtmöglichen Nutzen für Sie zu gewährleisten wird eine zuverlässige und durchgehende Teilnahme an allen Workshop-Tagen vorausgesetzt. Dies beinhaltet auch Ihre aktive Mitarbeit während und nach den Workshop-Tagen.

4. Teilnahme und Bewerbung (Frist 22.02.2026!)

An der Projektschmiede können Vertretende von Organisationen teilnehmen, die **bereits im Vereins- bzw. Handelsregister** eingetragen und **als gemeinnützig anerkannt** sind.

Besonders junge Organisationen, Migranten(selbst)organisationen oder solche, die bisher noch wenig Erfahrung im Bereich der Projektförderung haben, sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnehmendenzahl pro Projektschmiede ist begrenzt. Daher erfolgt die Auswahl der Teilnehmenden sowie die Vergabe der Plätze über ein Bewerbungsverfahren durch das Ausfüllen eines digitalen Bewerbungsformulars.

Schritte zur Bewerbung:

1. Wählen Sie den Standort aus, an dem Sie teilnehmen möchten.
2. Prüfen Sie die angezeigten Termine der Projektschmiede.
3. Auf der BGZ-Homepage finden Sie ausführliche Informationen und den Link zum Bewerbungsbogen.
4. Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen aus und schicken Sie ihn fristgerecht bis zum 22.02.2026 ab.
5. Nach Absenden des Bewerbungsbogens werden Sie vom durchführenden Träger kontaktiert.

Wichtige Hinweise:

- Sie können sich nur für eine Projektschmiede bewerben!
- Die Bewerbung erfolgt über die Homepage des BGZ unter: www.bgz-vorort.de/projektschmiede
- Pro Organisation können **maximal zwei Personen** an einer Projektschmiede teilnehmen.
- Mit der Teilnahme an einer Projektschmiede ist **keine Förderzusage** verbunden!

Bitte lesen Sie sich unsere FAQs zur Teilnahme an der Projektschmiede sorgfältig durch.

Bei Fragen zum formellen Ablauf wenden Sie sich bitte per E-Mail an:

Projektschmiede@bamf.bund.de

Diese Bekanntmachung tritt am Tage der Veröffentlichung auf der Homepage www.bgz-vorort.de in Kraft.

Nürnberg, 26.01.2026

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge